



NIEDERSCHRIFT

10. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	22. November 2021
im	Rathaus, Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
Beginn	19:00 Uhr
Ende	21:15 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Hofmann, Heike
Keil, Kathrin
Neumann, Bernd
Zeyrek, Dorian Yusuf

CDU-Fraktion

Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner

ALW-GRÜNE-Fraktion

Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm
Lorenz, Lydia

Magistrat

Berger, Manfred
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Möller, Ralf

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter
Seniorenbeirat

Schriftführung

Heß, Martin

Verwaltung

Honecker, Sophia
Latocha, Georg
Sauder, Beate

Presse

Darmstädter Echo: Eisenmann, Sabine

Die Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität, Frau Keil, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass sie aufgrund mehrerer Fragen zu Tagesordnungspunkt 5 die Sitzungsleitung während der Behandlung dieses Punktes an ihren Stellvertreter übergeben wird.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität vom 30. August 2021 und 27. September 2021	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Campus; Vorstellung des Sachstandes	
4. Neubaustrecke Bahn Frankfurt - Mannheim; Präsentation des weiteren Verfahrens	
5. Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt	11/0168/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität vom 30. August 2021 und 27. September 2021

Einwendungen gegen die Niederschriften werden nicht erhoben. Die Niederschriften gelten somit als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller verzichtet aufgrund der umfangreichen weiteren Beiträge auf einen Bericht.

Tagesordnungspunkt 3

Campus; Vorstellung des Sachstandes

Die Vorsitzende macht im Vorfeld darauf aufmerksam, dass es sich heute lediglich um eine kurze informative Darstellung des Verfahrens handelt und inhaltliche Fragen oder Anmerkungen zur Campus Planung zu einem späteren Zeitpunkt eingebracht werden können.

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Vertreter des Planungsbüros Eichler+Schauss, der anschließend in einem Redebeitrag den aktuellen Verfahrensstand und weitere konzeptionelle Schritte der Entwicklungsplanung zum Campus vorstellt.

Tagesordnungspunkt 4

Neubaustrecke Bahn Frankfurt - Mannheim; Präsentation des weiteren Verfahrens

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Vertreterinnen der Kanzlei FPS, sowie einen Lärmschutzexperten.

Die eingeladenen Gäste präsentieren mittels Power Point Präsentation den aktuellen Stand und das weitere Verfahren. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Rechtsanwältinnen und der Lärmschutzexperte machen darauf aufmerksam, dass die Bahn ihre Variantenentscheidung unter Zugrundelegung falscher Zahlen getroffen hat. Zu allen Punkten der umfangreichen Präsentation erfolgt eine rege Diskussion, an der sich alle Fraktionen beteiligten und aus der folgende Aufträge an die Verwaltung gehen:

Es ist zu prüfen, ob unterschiedliche Interessensverbände, wie zum Beispiel die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, andere Naturschutzverbände, aber auch Fahrgastverbände und weitere Interessensvertretungen die Variantenwahl, bzw. die Planung der Deutschen Bahn als kritisch erachten und welche Gründe aus Sicht der Verbände gegen die Trassenwahl der Bahn sprechen.

Es ist Kontakt zu hochbetroffenen und klagewilligen privaten Grundstücksbesitzer entlang der geplanten Bahntrasse aufzunehmen. Diese sind zu befragen, ob sie bereit wären, sich der Rechtsvertretung der Stadt anzuschließen. Dadurch würden verschiedene Rechtsbereiche (öffentliche und private) durch eine Rechtsvertretung gebündelt, was sich unter Umständen als Erfolg erweisen könnte.

Der Kanzlei FPS sind Fluglärm aufzeichnungen, entlang der Abflugroute Amtix Lang für den westlichen Bereich der Braunshardter Bebauung zur Verfügung zu stellen. Die Daten sollen auch die Zeit vor der Corona Pandemie ausreichend berücksichtigen.

Abschließend erläutert Bürgermeister Möller die weitere Strategie.
Erste Maßnahme ist weiterhin die Weiterstädter Kurve zu verhindern.
Parallel dazu ist Einfluss auf die aktuellen Planungen der Deutschen Bahn zu nehmen.
Ziele und Maßnahmen sind zu benennen, damit weniger Lärm entsteht.
Wenn hierbei kein Erfolg erzielt wird, erfolgt die Klage.

Die Vorsitzende gibt die Sitzungsleitung an ihren Stellvertreter, Herrn Moczygamba, ab.

Tagesordnungspunkt 5

Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt

Drucksache: 11/0168/1

Die Drucksache wurde am 11. November 2021 in der Stadtverordnetenversammlung beraten.

Fragen werden durch die anwesende Antragstellerin des vorhabenbezogenen Bebauungsplans beantwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellung eines Bebauungsplans „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt zum Zwecke der Schaffung einer Bebauungsmöglichkeit für Wohnbebauung in den hinteren Grundstücksbereichen wird nach § 2 Abs. 1 BauGB zugestimmt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ umfasst die Grundstücke der Gemarkung Weiterstadt, Flur 6, Nr. 115/5, 115/8, 115/9, 115/17, 115/18, 115/21 mit einer Größe von ca. 4.337 qm (Wiesenstraße 31-37, In der hohen Tanne 4-6).
3. Das Verfahren ist nach den Regeln des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.
5. Die Kosten des Verfahrens und der Planung trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Der stellvertretende Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an die Vorsitzende.

Die SPD Fraktion kündigt an, einen Antrag auf die nächste Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung nehmen zu lassen, wonach von der Verwaltung mit Beginn des nächsten Quartals regelmäßig kurze Sachstandsberichte über alle laufenden Projekte der Bereiche Stadtentwicklung und Mobilität abzugeben sind.

Kathrin Keil
Vorsitzende

Martin Heß
Schriftführung